

YART FULGEN

Flaggschiff der Neuen USO

Die YART FULGEN wurde im Jahr 1517 NGZ als Flaggschiff der Neuen USO in Dienst gestellt. Sie hat eine Kantenlänge von 3000 Metern, eine Gesamthöhe von 3500 Metern, eine maximale Standhöhe von 3750 Metern und basiert in ihrer Auslegung auf einem Schiff der QUASAR-Klasse. Entwickelt wurde sie in enger Zusammenarbeit der Neuen USO mit den Posbis. Alle Systeme befinden sich auf dem neuesten galaktischen Entwicklungsstand.

Das nutzbare Volumen des Schiffes beträgt etwa 27 Milliarden Kubikmeter. Die Stammbesatzung besteht aus nur 900 Personen, jedoch bieten große Unterkunftsmodule Platz, um im Fall einer Not-Evakuierung sogar die gesamte Besatzung von Quinto-Center aufzunehmen.

Das Diorama zeigt die YART FULGEN in der Nähe von Quinto-Center im Trifid-Nebel bei Beiboot-Operationen.

Legende

1. Lande- und Andockbucht für größere Schiffe
2. Waffenkuppel (1 von 5) mit überschweren und Langreichweitenversionen von Dissonanzgeschützen, Hyperpuls- und Paratron-Werfern
3. Flugkörper-Startanlage, hier mit einer gestarteten Librodrohne
4. Hangarschacht für Schiffe bis 200 Meter Größe
5. Einer von mehreren internen Hangars für Kleinbeiboote und Werftanlagen für die eigenen Kreuzer
6. Typischer Ortungs- und Kommunikationsblock mit MAXIM-Orteranlagen, MULTI-Kom-Kommunikationsanlagen
7. Typische Geschützstellungen für austauschbare, leichte Offensivbewaffnung, über die gesamte Schiffsstruktur verteilt: MVH-Sublichtsysteme (insg. 120), Impulskanonen (insgesamt 180) und Hyperpuls-Werfer (insgesamt 80)
8. Schwerer Kreuzer der MINERVA-Klasse
9. Leichter Kreuzer der DIANA-Klasse
10. Gondel der Unterlichttriebwerke (insg. 8 Stck.)
11. Docking-Erkerbuchten für Leichte Kreuzer mit 100 Meter Durchmesser (je 40 pro Bucht, je 80 pro Seite auf den vier Seitenflächen, insg. 320 Stck.). Ebenso befinden sich automatisierte Anflugkontrollen, Geschützstellungen und Ortungsblöcke in den Erker-Buchten
12. Geschützstellung für austauschbare, mittlere Offensivbewaffnung: Transformkanonen (insg. 180) und MVH-Überlichtsysteme (insg. 120)

13. Docking-Buchten für Modulraumer der VALET-Klasse. Auf allen 4 Seitenflächen und der Bodenfläche befinden sich je neun Buchten für damit insg. 45 Schiffe
14. Docking-Buchten für Schwere Kreuzer mit 200-Meter Durchmesser (je 10 pro Reihe, je 20 pro Seite auf den 4 Seitenflächen; insg. 80 Stck.). Dahinter Infrastruktur für die Beiboote (Ersatzteillager und automatische Werkstätten, Energieversorgung, Ausrüstungslager für Besatzungen)
15. Obere Projektor-Phalanx für Defensivschirme (Paratron, HÜ und hypermagnetische Abwehrkalotten). Dahinter Schirmgeneratoren
16. Zyklotraf-Speicherringe für die Waffenkuppeln
17. Kraftwerkskomplex für Mikro-Transitions-Hyperkonverter (MTH). Jeder Komplex (insg. neun; bestehend aus je acht MTH Großreaktoren, Vorratstanks für Brennstoff, Wandler und Panzerkugel). Gesamtleistung aller 72 MTH Konverter etwa $1,95 \cdot 10^{19}$ Watt
18. Überschwerer Hyperpuls-Werfer
19. Prallfeldprojektoren, darunter Generatoren
20. Hypertron-Sonnenzapfer mit etwa $1,7 \cdot 10^{19}$ Watt Leistung im Zapfbetrieb pro Zapfer. Vier auf der Oberseite
21. Antigrav-Triebwerke
22. Würfelmodul (Kantenlänge 500 Meter, insg. vier) als Unterkunft mit Teilen des Express-Kabinensystems. Die Unterkünfte enthalten auch autonome Messen, Fitness- und Sportstätten und Unterhaltungseinrichtungen
23. Tanks für das Zellplasma des Plasmakoordinators YART (insg. vier) mit Versorgungs-Infrastruktur
24. Librationszonen-Trugbildprojektoren LTP (insgesamt 30)
25. Aufnahmeschacht für die Überlichttriebwerksmodule
26. Zentralsegment mit Panzerkugel und Zentrale, Unterkünfte für die Stammbesatzung, Hauptssysteme der Lebenserhaltung, Sphärotrafspeicher, Semitronik, interne Schutzschirme
27. Modul-Zylinder für den Hypertakt-Antrieb, Überlichtfaktor von 2,25 Millionen
28. Haupt-Zyklotraf-Ringspeicher
29. Paratron-Generatoren (insgesamt 48)
30. Untere Docking-Buchten von 14. und Phalanxen von 15
31. Ausfahrbarer Bodenschleusenhangar mit Rampe

32. Modulraumer der VALET-Klasse (Kantenlänge 500 Meter). Jedes Schiff verfügt über 10 Librationszonen-Trugbildprojektoren und stellt eine autonome Roboteinheit dar
33. Kugelförmige Groß-Fusionsreaktoren (insg. 72) mit Puffer-Brennstofftanks und einer Gesamtleistung von etwa $9 \cdot 10^{16}$ Watt
34. Hypertron-Zapfer (insg. acht, je vier auf Ober- und Unterseite verteilt)
35. Teleskop-Landestützen (insg. 30), variabel in der Länge ausfahrbar (hier für maximale Standhöhe von 250 Metern)
36. Gondel mit Unterlichttriebwerken: je drei Gravotron-Aggregate mit einem Beschleunigungsvermögen von maximal 300 km/s^2 sowie ein Konturprojektor für den Librotron-Antrieb für maximal 380 km/s^2
37. Ausgebauter Modul-Zylinder für den Hawk-V Librotron-Antrieb, Überlichtfaktor maximal 4,5 Millionen (insg. zwei). Nicht sichtbar der vierte Modulzylinder mit dem Transitionstriebwerk; Überlichtfaktor im Intermittier-Modus max. 5,56 Millionen
38. SPARTAC-Feldteleskop-Projektor
39. Schwerer Kreuzer der MARS-Klasse
40. Korvette

© Zeichnung & Text: Gregor Paulmann, 2015

Die Homepage der PR-Risszeichner: www.rz-journal.de